



BLICK IN DIE GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF
DER EV.-LUTH.
ST. VINCENZ
KIRCHENGEMEINDE
ALTENHAGEN I

III / 2017



Inhaltsverzeichnis

Grußwort	S. 2
Rückblick: Singen an der Kirchenmauer	S. 6
Konzert: Die wittenbergisch Nachtigall	S. 11
Männerfrühstück	S. 14
Terminübersicht	S.16
Gottesdienste	S.18
Lange Nacht der Kirche	S. 24
Mensch Jesus	S. 25
500 Jahre Reformation	S. 25
25 Jahre Lit. Singkreis	S. 27
Kindergarten	S.33
Kindergottesdienst	S.35

Neu: Gottesdienstplan und Terminübersicht in der Mitte des Heftes zum Herausnehmen

Jesus spricht: „Ihr seid das Salz der Erde“ (Matthäus 5, 13)

Menschen wachsen über sich hinaus, wenn man ihnen vertraut. Ich erlebe das immer wieder bei Ehrenamtlichen unserer Kirchengemeinde. Ich freue mich, dass zum Beispiel die Stammesleitung der Pfadfinder des Stammes Chico Mendes in die Hände der nächsten Generation gelegt wird. Ein Vertrauensvorschuss lässt Flügel wachsen.

Jesus begegnet Menschen so, dass er ihnen etwas zutraut, auch uns hier und jetzt. Er ruft uns zu „Ihr seid das Salz der Erde.“ Hören wir genau hin. Er benutzt das Präsens. „Ihr *seid* das Salz der Erde.“ Wir müssen nicht erst „Salz der Erde“ werden. Wir müssen uns nicht dafür qualifizieren. Es geht Jesus um uns, so wie wir sind. Wir sind Salz der Erde, indem wir seine erlösende Liebe in uns aufnehmen. Wir werden sie nicht für uns selbst aufbrauchen. Selbst, wenn wir sie für uns allein haben wollten, hat sie doch immer ein „Mehr“. Seine Liebe, die erlöst und hilft und heilt, wird aus uns herausleuchten. Christen strahlen diese aus. Wir sind Salz der Erde, indem wir das Evangelium die Würze unseres Lebens werden lassen. Was wir aufnehmen, was uns durchdringt und was wir davon leben, berührt auch andere Menschen.

Lehnen wir den Vertrauensvorschuss von Jesus ab, müssen wir selbst dafür sorgen, wie wir uns oder andere Menschen zu „Salz der Erde“ machen können. Mich hat schockiert, was ich in diesem Sommer von der sogenannten Gen-Schere gehört habe. Forscher aus Japan, Korea und den USA haben in der Embryonenforschung Gene herausgeschnitten, die angeblich Menschen krank machen. Andere überlegen schon, ob man so den optimalen, fehlerlosen Menschen gentechnisch produzieren kann, quasi den Patchwork-Menschen, nach dem Motto: ein bisschen Einstein, ein bisschen Albert Schweitzer, ein bisschen von diesem und von jenem.

Aber haben wir nicht dann und wann doch Zweifel an diesem Vertrauensvorschuss? Kann ich persönlich als Christ mit diesem Bonus an Vertrauen wirklich etwas anfangen? Was können wir als unspektakuläre Christen mit unserer stillen Art und mit unserer kleinen Kraft in dieser Zeit und Welt ausrichten? So denken wir heute oft. Ob das nicht damals schon die Zuhörerinnen und Zuhörer von Jesus gedacht haben? Sie hatten sich auf dem Berg am See Genezareth versammelt. Sie haben gehört, dass Gott sich durch Jesus um alle kümmert und alle braucht. Alle werden „Salz der Erde“ getauft, z.B. die Witwen und Waisen, die Großen und Kleinen. Jesus vergleicht uns als Christen und als kleine Kirchengemeinde St. Vincenz bewusst mit dem Salz. Warum? Wirken kann schon wenig Salz. Entscheidend ist beim Salz die Eigenschaft und nicht die Menge. Es geht um Qualität und nicht um Quantität. Beim Salzen reichen ein paar Körnchen, ein paar Kristalle, eine Prise.

Ich stamme aus der Salzstadt Lüneburg. Sie hat in Zeiten der Hanse im Mittelalter durch das Salz als sog. „weißes Gold“ Reichtum und Ansehen gehabt. Ich habe

von Kindheit an immer gehört, was man alles mit Salz machen kann. Sogar beim Kaffee-Kochen dient eine Prise Salz unter dem Kaffee-Mehl dem Aroma. Meine Großmutter hat immer gesagt: "Salz darf man nicht herauschmecken. Es dient dem Eigengeschmack der anderen Speisen." Übertragen wir das auf uns. Wir können als "Salz der Ede" etwas dazu beitragen, dass andere Menschen Geschmack am Leben und am Glauben finden.

Liebe Leserinnen und Leser! Das ist doch eine schöne Vorstellung, die ein ganz Anderer von unserem Leben hat. Wir können das Vertrauen spüren, dass Jesus zu jeder und jedem von uns hat. Es ist ein Vertrauen, in dem wir wachsen können.

Ihr Eckhard Lukow

GUSTAV GEHRING

Inh. E. Gehring-Adam

UHRMACHERMEISTER & JUWELIER e. K.

UHREN, TRAUURINGE, SCHMUCK, POKALE, BESTECKE, GESCHENKARTIKEL

31832 Springe * Ellemstrasse 10

Telefon 97 00 66 * Telefax 97 00 67



**DUGENA-Fachgeschäft - Ihr Experte für
Uhren, Schmuck und fachkundigen Service**



Seit
1887

Am Markt 8 · 31832 Springe

☎ 0 50 41 **94 30-0**

Stefan Melcher

Fliesenlegerfachbetrieb

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

Altbausanierung und Trockenbau

Töpferstraße 3, 31832 Springe

Tel.: 0163 2785523

E-Mail: melcher-stefan@t-online.de





Persönlicher Gedanke zum Lutherjahr

Luther in 3 Minuten – Musik er djaevelens fjende

Liebe Leserinnen und Leser!

Die Verwendung der dänischen Sprache in unserem Gemeindebrief kommt eher selten vor. So sehen Sie mir bitte nach, wenn ich die Sprache unseres nördlichen Nachbarlandes benutze. Ich tue es aus gutem Grund. Denn es ist ein Zitat Martin Luthers, das ich bei einer Ausstellung in der dänischen Stadt Hadersleben gefunden habe. „Musik er djaevelens fjende“. Es heißt „Musik ist des Teufels Feind“.

Meine Frau und ich sind im Urlaub nach Hadersleben ins südliche Jütland gereist. Uns hat diese Stadt immer schon fasziniert. Aber in diesem Jahr 2017, dem Lutherjahr, die Krönung. Hadersleben ist für die Reformation in Skandinavien, was Wittenberg für uns ist. Und das ist eine ganze, ganze Menge. Und deshalb feiert man dort auch 500 Jahre Reformation. Und es hat Spass gemacht, einfach mitzufeiern – auch wenn ich nicht Dänisch sprechen kann. Aber das habe ich verstanden „Musik er djaevelens fjende“. Mit Musik also dem Teufel eins auswischen. Es stand im archäologischen Museum an der Wand. Davor hatte man eine Bank aufgestellt – und die Besucher des Museums eingeladen, sich darüber zu unterhalten.

„Musik er djaevelens fjende“. Martin Luther war nicht wichtig, wie der Teufel oder die Hölle aussieht. Dafür hat er sich davon zu lange quälen lassen müssen. Teufel, Hölle - das hatte er alles rundheraus satt. Aber Verdrängen oder ignorieren? Das klappte nicht. Dazu waren die Nächte zu lang und die Zeiten zu finster – und der alte böse Feind zu unberechenbar. Deshalb ein ganz, ganz anderes Mittel: Singen. Singen ist nicht nur eine Tonleiter, sondern eine Himmelsleiter.

„Musik er djaevelens fjende“. Ich teile mit Martin Luther diese Erfahrung: ein Lied von Christus tief im Herzen zu tragen ist so, als ob man ein Stück Himmel in sich trägt. Ich kann ohne dieses Stück Himmel nicht auskommen.
Ich grüße Sie herzlich! Ihr

Eckhard Lukow, Pastor

Rückblick

Sommerandachten 2017 in St. Vincenz, Altenhagen I – eine erfreuliche Tradition

Wie schon die Jahre zuvor hat der Kirchenvorstand von St. Vincenz Altenhagen I in diesem Jahr erneut in den Sommerferien als Ersatz für die Sonntagsgottesdienste zu den Sommerandachten jeweils am Samstag um 18.00 Uhr eingeladen. Die Kirchenvorsteher und -vorsteherinnen Pastor Eckhard Lukow, Karl-Heinz Stolzenberg, Norbert Fürchtenicht, Andreas Greth, Hans-Dieter Gietmann und Ingrid Rathing wechselten sich ab mit den Andachten und gestalteten sie mit Liedern, Gebeten, Bibeltexten, Auslegungen und Segen. Dieses Mal war das Thema Abraham und die Auslegungen stammten aus dem Buch von Malve Lehmann „Von einem, der auszog: Abrahamgeschichten nacherzählt“. Jeden Samstag kamen ca. 14-18 Andachtsbesucher, davon jedes Mal einige aus Springe, im Stuhlhalbkreis vor dem Altar für ca. 40 Minuten zusammen. Unterstützung gab es neben dem Orgelspiel u.a. durch Birgit Lukow und Norbert Fürchtenicht an der Gitarre und Stefanie Holz und Katja Stange mit kleinen Flötenkonzerten. Die Kirchenvorsteher haben sich bei den Andachten auch gegenseitig „besucht“, was für den Zusammenhalt spricht. Die Andachten haben alle sehr bewegt, es war eine wohltuende Atmosphäre und wurde als besonderer Wochenausklang wahrgenommen. Hinterher mochte erst einmal keiner aufstehen. Als Besonderheit hatten wir dieses Mal durch mehrere Geburtstagskinder danach auch öfter eine kleine Erfrischung. –
Ich danke allen Mitwirkenden für ihr Engagement und freue mich schon auf nächstes Jahr.

Margret Planeth



Rückblick

**Das Singen an der Kirchenmauer wird zu einem vollen Erfolg
Rund 150 Sänger und Zuhörer erlebten einen musikalischen
Frühsommerabend/Kollekte brachte 510 Euro für die Fahrradwerkstatt**



Das Singen an der Kirchenmauer fand in 2017 zum fünften Male statt und Kirchenvorstand Dieter Gietmann konnte an diesem Maiabend rund 150 Gäste auf dem Platz zwischen Kirche und Gemeindehaus begrüßen. Das Organisationsteam um Initiator Pastor Eckhard Lukow bewies Mut, dass es trotz drohender Regenwolken vor der Kirche blieb und nicht ins Innere wechselte. Es wurde ein milder Maiabend, nette Menschen kamen zum Plaudern und Mitsingen, ein gefüllter Kirchplatz und an der Kirchenmauer Chorgesang, Blasmusik und singende Zuhörer. Die Besucher erlebten einen zauberhaften Abend. Sie konnten aber nur alle sitzen, weil Pastors private Garten- und Küchenstühle noch eiligst herbeigeschafft worden waren.

Sechs Chöre und zwei Instrumentalgruppen aus Springe, Eldagsen und Altenhagen I sorgten für die Musik. Dazu gehörten der Liturgische Singkreis, der Männergesangverein und der Shanty-Chor „Besanschot an“ aus Altenhagen I, der Kirchliche Projektchor sowie der Chor Laudate und der Posaunenchor St. Petrus und St. Andreas aus Springe und der Chor des Arbeiterbildungsvereins aus Eldagsen. Als besonderen musikalischen Leckerbissen erwies sich der Gitarrenkreis der St. Petrusgemeinde Springe. Der Chor Laudate begann und hatte das gemeinsame Lied „Kein schöner Land“ mitgebracht, das er gemeinsam mit dem Publikum sang. Der Altenhäger Männergesangverein, geschrumpft auf acht Sänger, zeigte unter der Leitung von Detlef Helbrecht, der auch als Solosänger glänzte, dass ihm das Singen immer noch Freude macht. Sie hatten auch die treffende Devise für die Pause, mit ihrem Lied „Wohl dem edlen Gerstensaft, Lob dem Deutschen Bier.“ Der Gerstensaft mundete allen, es gab aber auch alkoholfreie Getränke und im Gemeindehaus wurden Schnittchen und andere Köstlichkeiten serviert.

Der Projektchor geleitet von Konrad Willmer, wusste zu gefallen, und der große Chor des Arbeiterbildungsvereines aus Eldagsen forderte die Zuhörer zum Mitsingen bei einem Kanon auf. Nach einigen Klängen des Posaunenchores und Liedbeiträgen des Shantychores der „Wo die Nordseewellen trecken an den Strand“ zum Mitsingen anbot, zeigte der Gitarrenkreis Con Colore der St. Petrus-Kirchengemeinde Springe sein Können und der Liturgische Singkreis, dirigiert von Petr Christina, beendete schwungvoll das Programm. Danach begann dann das gemeinsame Abschluss-Singen mit Konrad Willmer und da die Dämmerung schon langsam den Tag ablöste, schaltete Pastor Lukow das Licht in der Kirche an, so dass eine wunderbare Atmosphäre die Rede von Werner Rothe umgab, der über die Kollekte informierte, die während des gemeinsamen Singens eingesammelt wurde. Es wurde für alle ein Abend voller Musik. Dass es allen gefallen hat, zeigte allein schon die Tatsache, dass bei der Kollektensammlung für die Fahrradwerkstatt in Springe spontan 510,00 Euro zusammen kamen.

Friedhelm Lüdersen

Rückblick

Großes Interesse an der Bibel hält an

2016 wurden weltweit über 34 Millionen Bibeln verbreitet

Mit 34,3 Millionen Büchern blieb die Zahl der weltweit verbreiteten Bibeln 2016 konstant. Das geht aus dem diesjährigen „Global Scripture Distribution Report“ des Weltverbands der Bibelgesellschaften (United Bible Societies; UBS) hervor. Trotz des leichten Rückgangs im Vergleich zum Vorjahr bedeutet das einen Zuwachs von rund 15 Prozent bei der Verbreitung von Voll-Bibeln (Altes und Neues Testament) seit 2010. Einen sprunghaften Anstieg verzeichneten digitale Ausgaben. Mehr als verdoppelt hat sich die Verbreitung digitaler Bibelausgaben.

Wurden 2015 noch rund 1,3 Millionen Ausgaben bereitgestellt, waren es 2016 über 3 Millionen.



Besonders in Krisenregionen spiegelt der Bericht die große Nachfrage nach Bibeln in Zahlen wider. So konnten die Bibelgesellschaften im Nahen und Mittleren Osten, aber auch auf Kuba einen deutlichen Anstieg verzeichnen. „Dass viele Menschen auf Kuba heute zum ersten Mal eine Bibel in ihrer Hand halten können, ist auch dem Engagement unserer Spenderinnen und Spendern zu verdanken“, sagt Horst

Scheurenbrand, Leiter der Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft. In Deutschland erreichte die Deutsche Bibelgesellschaft mit ihren Bibelausgaben 2016 doppelt so viele Menschen wie im Vorjahr. Grund dafür war auch der gute Verkaufsstart der revidierten Lutherbibel 2017 im Herbst des vergangenen Jahres. Insgesamt konnte die Deutsche Bibelgesellschaft 518.961 deutschsprachige Bibeln verbreiten.

Der Weltverband der Bibelgesellschaften ist der internationale Zusammenschluss von 148 nationalen Bibelgesellschaften, zu denen auch die Deutsche Bibelgesellschaft gehört. Die Bibelgesellschaften sind in rund 200 Ländern aktiv. In Deutschland sammelt die Weltbibelhilfe Spenden für diese internationale Arbeit und engagiert sich in langfristigen Partnerschaften, zum Beispiel in China und Zentralasien.

*Sven Bigl
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Deutsche Bibelgesellschaft*

Rückblick

Ehrung für Brot für die Welt

Das evangelische Hilfswerk Brot für die Welt hat 2017 den Ehrenpreis „Social Superbrand Germany“ erhalten. Mit dieser Auszeichnung ehrt die Organisation Superbrands besonders starke Produkt- und Unternehmensmarken.

In seiner Laudatio sagte Stefan Schmitz vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung: „Brot ist ein Symbol für alles

das, was ein Mensch zum Leben braucht. Brot für die Welt setzt sich ganz konkret ein und zeigt, wie zivilgesellschaftliches Engagement die Welt zu einer gerechteren Welt machen kann. Eine Welt ohne Hunger ist möglich mit so kompetenten und engagierten Organisationen wie Brot für die Welt.“

Die Präsidentin des evangelischen Hilfswerks, Cornelia Füllkrug-Weitzel, gibt das Lob weiter: „Die Auszeichnung ist auch ein Dank an unsere Spenderinnen und Spender und an die unzähligen Gemeinden, die uns unterstützen. Sie haben Brot für die Welt in den fast 60 Jahren zu einer großen Marke gemacht, und sie sind es, die unseren Einsatz mit unseren Partnerorganisationen weltweit gegen Hunger, Armut und Ungerechtigkeit ermöglichen.“

Superbrands ist eine unabhängige Organisation mit Hauptsitz in London. Sie zeichnet seit mehr als 20 Jahren die besten und stärksten Produkt- und Unternehmensmarken in über 88 Ländern nach einem standardisierten Verfahren aus.

Brot für die Welt wurde 1959 gegründet. Das evangelische Hilfswerk fördert Menschen in mehr als 90 Ländern unabhängig von ihrer Volks- oder Religionszugehörigkeit.

*Brot für die Welt
Pressesprecherin Renate Vacker*



steinmetzBetrieb
GasslGbR

STEINMETZ- U. STEINBILDHAUERMEISTER
GRABMALE + RESTAURIERUNGEN

Springe, Zum Oberen Felde 13 (Neuer Friedhof)

☎ (0 50 41) 94 12-0 - Fax 94 12 22

Privat: Heinrich-Göbel-Straße 25

Geschäftszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 12.00, 14.00 - 17.00 Sa. nach Vereinbarung
Ausstellungen: Springe (Neuer Friedhof) - Altenhagen I (Friedhof)

Ihre Meinung

Liebe Leserinnen und Leser!

Ihre Meinung ist uns wichtig

Eine neue Kirchenverfassung kommt bald! Herzlich einladen möchten wir Sie zur Beteiligung an der Diskussion um die Änderung der Verfassung unserer Landeskirche. Uns ist Partizipation in einer Zeit wichtig, wo unbedingt Demokratie wieder mehr zur alltäglichen Praxis werden muss.

Seit dem 1. Juni können Sie auf der Seite www.kirchenverfassung2020.de oder auch auf der Homepage der Ev.-luth. Landeskirche Hannover unter www.landeskirche-hannovers.de Ihre Meinung zu den 85 neuen Artikeln sagen. Gehen Sie dort auf den Button rechts oben. Bis zum 31.12.2017 haben Sie Zeit, mit Ihrer Meinung in die neue Verfassung einzugehen".



Der Kirchenvorstand



Ankündigung



„Die wittenbergisch Nachtigal, die man iez höret überall“

Konzert zum Reformationsjubiläum am 10. September in St. Vincenz

Liebe Leserin! Liebe Leser!

Am **Sonntag, dem 10. September** steht um **18:00 Uhr** ein ganz besonderes Konzert in der St. Vincenz-Kirche zum Reformationsjubiläum auf dem Programm: „Die wittenbergisch Nachtigal, die man iez höret überall“

Das Konzert ist dankenswerterweise von der bekannten und beliebten Sängerin Ursula Daues initiiert worden. Wir freuen uns, dass Frau Daues als gebürtige Altenhägerin sich so herzlich unserem Ort und unserer Kirche verbunden weiß und hier wieder einmal konzertiert.

Ursula Daues kommt nicht allein. Sie bringt Berufsmusiker mit u.a. Pianisten und Flötistin wie Sabine Bleier (Mitglied der NDR-Radiophilharmonie).

Auf dem Programm stehen neben Werken von Bach und Purcell auch Eigenkompositionen zum Gedenken an die Reformation, die vor 500 Jahren begann

und weitergeht. Es wird eine Pause mit Verköstigung geben. Der Eintritt ist frei. Ein Lutherjubiläum geht nicht ohne ein Konzert! Denn der Reformator hat in der Musik eine wirksame Möglichkeit entdeckt, das Evangelium zu verkündigen, Freude am Christsein zu verbreiten und Menschen zu stärken. Darüber finden Sie in diesem Gemeindebrief unter „Luther in drei Minuten“ etwas. Mit großer Freude dürfen wir Sie nach dem bewegenden Theaterabend im Mai 2017 über Katharina von Bora und vor der Autorenlesung zum Thema am 21. September eben am 10. September auch zu diesem einzigartigen Konzert „Wittenbergisch Nachtigal“ einladen.

Viele Grüße

Eckhard Lukow



Andere machen nur Druck – Wir denken mit!

Entdecken Sie die Möglichkeiten im Dialog mit Ihren Kunden, indem Sie sich selbst mit maßgeschneiderten Printprodukten positionieren. Wir setzen Ihre Kundenansprüche professionell und bezahlbar in Szene. Seit über 30 Jahren!

Überzeugend – Individuell – Zielgruppenorientiert!



DRUCKEREI OFFSET FRIEDRICH GmbH & Co. KG

Zum Grenzgraben 23a | 75698 Übstadt-Weiher

Tel: 07251. 6182 - 30 | Fax: - 59 | info@druckerei-friedrich.de | www.druckerei-friedrich.de



DEISTER-SÜNTEL IMMOBILIEN

Ihr kompetenter Partner rund um die Immobilie

- Immobilienverkauf • Immobilienvermietung • Immobiliensuche
- Vertriebspartner für Neubauten

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Inh. Björn Peters - Zum Nesselberg 7 - 31832 Springe OT Altenhagen I

Tel. 0 50 41 - 7 79 19 04

www.Deister-Suentel-Immobilien.de



UNSER HANDELN AN IHRER SEITE

In den schweren Stunden sind wir persönlich für Sie da.

Wir unterstützen Sie und beraten in allen Fragen der Bestattung und der Trauerfeier.

Ihr Wilfried Hartje



Bahnhofstraße 14
31832 Springe

Tel. 05041 / 80 250 80

WWW.BESTATTUNGSHAUS-HARTJE.DE



„Eine gute
Empfehlung“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Als Ihr Partner in allen Finanzfragen agieren wir nach der Devise
„Ihre Freunde sind uns auch herzlich willkommen“.

Kunden werben Kunden - wie es funktioniert erfahren Sie sowohl in unserer Hauptgeschäftsstelle Springe, Zum Niedermtor 2-4 in 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-0 als auch in der Geschäftsstelle, Bernauer Str. 7, 31832 Springe, Telefon (0 50 41) 7 71-19 oder unter www.vb-eg.de

Informieren Sie sich jetzt!

Wir sind da!

Volksbank eG
Lehrte-Springe-Pattensen-Ronnenberg



Ankündigung

Männerfrühstück – gleich zwei Mal !!

Liebe Männer!

Gleich zwei Mal möchte ich Sie in der nächsten Zeit zum Männerfrühstück in das beliebte Dorfkulturerbe Altenhagen I, Spiegelberger Straße 1 einladen. Es stehen zwei Themen auf dem Programm – ein Thema, das Spass macht und zu unserer Jugend gehört, nämlich Bob Dylan und ein Thema, das ernster Natur ist, nämlich die Trauerarbeit von Männern betrifft.

Am **Samstag, dem 16. September von 9:00 h bis 11:30 h** geht es um *Bob Dylan als Sänger, Poet und Christ*. Wir haben dazu einen ganz besonderen Referenten bekommen, nämlich den Beauftragten für Kunst und Kultur der ev.-luth. Landeskirche Hannovers *Dr. Matthias Surall*. Er spricht nach einem ausführlichen und schönen Frühstück. Für das qualitativ hochwertige Frühstück wird um den Beitrag von 10,- € gebeten. Dieser Beitrag versteht sich als solidarischer Beitrag für Menschen und Geschöpfe. Der Eintritt ist frei.

Anmeldung bitte ab sofort bei Pastor Eckhard Lukow unter 0176-75539420 oder be.lukow@web.de

Das zweite Männerfrühstück ist am **Samstag, dem 25. November von 9:00 h bis 11:30 h**.

Das Thema ist sehr persönlich und hängt mit den Gedenktagen des Novembers zusammen. „*Trauern Männer anders?*“ Zu uns kommt als Referent *Andreas Heinze* aus Laatzen. Herr Heinze leitet eine sehr wichtige kirchliche Beratungsstelle, nämlich Familien-, Paar- und Lebensberatung. Außerdem ist er Leitend im ambulanten kirchlichen Hospizdienstes in Laatzen, Pattensen und Hemmingen tätig. Für das Frühstück wird gesorgt.

Anmeldung bitte ab Anfang November an Pastor Eckhard Lukow unter 0176-75539420 oder be.lukow@web.de

Herzliche Grüße

Eckhard Lukow, Pastor



Ankündigung

Autorenlesung zum Lutherjahr 2017 am 21. September 2017

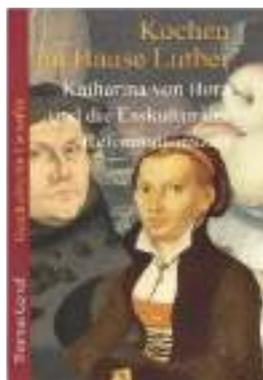
Liebe Leserinnen und Leser!

Die Stadtbibliothek Springe veranstaltet eine Autorenlesung zum Reformationsjubiläum am 21. September in der St. Vincenz-Kirche. Dafür möchte wir uns sehr herzlich bedanken.

Der Kirchenvorstand St. Vincenz Altenhagen I

Der "Freundeskreis Stadtbibliothek Springe e.V." lädt ein zur
**Lesung mit Thomas Correll am
Donnerstag, 21.09.2017 um
19:00 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr)
in die St. Vincenz Kirche
zu Altenhagen I
Zum Nesselberg, 31832 Springe**

Eintritt: 7,50 € p.P.





TISCHLEREI DETLEV RUSCH

Tischlermeister
DETLEV RUSCH

Töpferstraße 15 · 31832 Springe-Altenhagen I
Tel: 0 50 41 / 25 22

Fax: 0 50 41 / 12 34 · Mobil: 0 170 / 38 23 764 · E-Mail: tischlerei_rusch@web.de

**Bau- und Möbeltischlerei · Fenster und Türen aus Holz, Kunststoff und Aluminium
Rollladen · Verglasungsarbeiten · Reparaturarbeiten**

Besondere Jahrestermine in unserer St. Vincenz-Kirchengemeinde / weiter geht's auf S. 21

Herzlich laden wir Sie zu besonderen **Veranstaltungen in St. Vincenz Altenhagen I** ein

„Die witterbergisch Nachtigal, die man iez höret überall“

Konzert zum Reformationsjubiläum am 10. September in St. Vincenz

Am **Sonntag, dem 10. September ist um 18:00 Uhr** in der St. Vincenz-Kirche Altenhagen I Musik für Flöte, Gesang und Klavier **URSULA & FRIENDS** Konzert der gebürtigen Altenhägerin Ursula Daues (Alt) und der Flötistin Sabine Bleier (Mitglied der NDR-Radiophilharmonie) mit Musik aus mehreren Jahrhunderten. Bitte beachten Sie unbedingt die Pressemitteilung. Der Eintritt ist frei.

Am **13. September findet um 10:00 Uhr** eine Andacht in der Kirche statt „Kindergarten“

Am **Samstag, dem 16. September ist von 9:00 bis 11:30 Uhr** ein Angebot für Männer im Dorfkulturerbe Altenhagen I. Im Rahmen der Reihe „**Männerfrühstück**“ wird der Beauftragte für Kunst und Kultur der ev.-luth. Landeskirche Hannovers Dr. Matthias Surall über den Nobelpreisträger für Literatur des Jahres 2016 sprechen, nämlich über den Popsänger Bob Dylan. Es geht dabei um Bob Dylan und den christlichen Glauben. Für das Frühstück wird um den Beitrag von 10,- € gebeten. Der Eintritt ist frei.

Am Donnerstag, dem 21. September ist eine **Autorenlesung** in der St. Vincenz-Kirche Altenhagen I. Angeboten wird sie von der Stadtbibliothek Springe. Sie ist Bestandteil des Jubiläums „500 Jahre Reformation“. Im Rahmen der Aktion „Lesung an ungewöhnlichen Orten“ kommt auf Einladung der Stadtbibliothek Springe als Buchautor Thomas Correll und liest aus seinem neuen Buch „**Kochen im Hause Luther.**“ Die genaue Uhrzeit wird mit weiteren Einzelheiten bekannt gegeben. Der Eintritt ist frei.

Am **Samstag, dem 23. September ist von 10:30 bis 16:00 Uhr** ein Fachtag für Interessierte aus Kirche und Kommune zum Thema „**Dorfentwicklung unter veränderten demographischen Bedingungen.**“ Er wird im Bereich des gesamten Landeskirche ausgeschrieben. Es erscheint dazu ein eigener Flyer, der in der Kirche bzw. im Pfarrbüro ausliegen wird. Wichtig ist, sich für diese Veranstaltung schriftlich bei der ev. Erwachsenenbildung anzumelden.

M **Große Test-Aktion!**
atratzenhaus

An der Weide 5 Springe OT Altenhagen Tel. 05041/971003
Öffnungszeiten Di + Do von 15.00-19.00 Uhr Sa. 9.00-14.00 Uhr

Ausstellungsbetten
Wasserbetten
Matratzen



KOLLECK

Glaserie & Interieur

Rathenaustrasse 1A - 31832 Springe
Tel. 0 50 41/ 97 00 55 - Fax 0 50 41/ 97 00 56 - info@glaserei-kolleck.de

www.glaserei-kolleck.de

Gottesdienste in der St. Vincenz-Kirche

10.09. 13. So. n. Trin.	10:00	Gottesdienst (Lektor A. Baenisch)
17.09. 14. So. n. Trin.	10:00	Gottesdienst (P.i.R. K. Gildemeister)
24.09. 15. So. n. Trin.	10:00	Gottesdienst (P. E. Lukow)
01.10. 16. So. n. Trin. Erntedankfest	10:00	Gottesdienst zum Erntedank (Sup.int. i.R. W. Niedernolte)
08.10. 17. So. n. Trin.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (P. E. Lukow)
15.10. 18. So. n. Trin.	10:00	Gottesdienst (P. K. Fröhlich)
21.10. Samstag	18:00	Eröffnungsandacht „Langen Nacht der Kirchen 2017“ für alle fünf beteiligten Gemeinden Wie der weitere Programmablauf in St. Vincenz aussieht, finden Sie auf S. 24
29.10. 20. So. n. Trin.	15:17	Festgottesdienst “500 Jahre Reformation 1517 – 2017“ Mit Einführung der Lutherbibel 2017 (Altarausgabe) und Pflanzen eines Lutherbaumes (P. E. Lukow)
31.10. Reformationsfest	11:00	Festgottesdienst aller Kirchengemeinden in St. Johannes-Kirche Völkßen anschl. Festprogramm
05.11, 21. So. n. Trin.	10:00	Gottesdienst mit Abendmahl (Sup.int.i.R. Chr. Klatt)

12.11. Drittletzter So. im Kirchenjahr	10:00	Gottesdienst (Sup.int.i.R. J. Flohr)
13.11.	17:00	Martinsandacht Kindergarten
19.11. Vorletzter So. im Kirchenjahr	10:00	Gottesdienst zum Volkstrauertag Musikal. Ausgestaltung: Männerchor Altenhagen I (L. A. Baenisch)
22.11. Buß- und Bettag	19:00	Gottesdienst mit heiligem Abendmahl (P. E. Lukow)
26.11. Letzter So. im Kirchenjahr	10:00	Abendmahlgottesdienst zum Ewigkeitssonntag (P. E. Lukow)
02.12. Samstag	14:00	Eröffnungsandacht zum Adventsmarkt
03.12. 1. So. im Advent	18:00	Gottesdienst mit Abendmahl zum 1. Advent (Präd. M. Rusek)

IHR MEISTER FÜR'S DACH

KLAUS MEYER



DACHDECKERMEISTER & ENERGIEBERATER

STEILDACH FLACHDACH ASBESTSANIERUNG SCHIEFERDECKER BAUKLEMPNEREI
 ZIMMEREI ENERGIEPASS BALKONSANIERUNG WÄRMEVERBUND PUTZ & KLINKER

BRAAS
SYSTEMPARTNER

TEL. 05041-5025

TÖPFERSTRASSE 1
31832 SPRINGE
FAX 05041-62921

Deutsches Rotes Kreuz 

Pflege braucht Vertrauen
Sozialstation Springe

Rufen Sie uns an!
0 50 41 - 7 77 40

Immer für Sie da!

www.drk-pflegestuetzpunkte.de



Gärtnerei
SPORLEDER

Ihr Partner für

- Floristik zu allen Anlässen
- Balkon- & Terrassenpflanzen
- Festliche Dekorationen
- Dauergrabpflege



Besuchen Sie doch einfach unsere
Homepage unter

www.Sporleder-Gaertnerei.de

und lassen Sie sich von unserer
Angebotspalette überzeugen.

Wir hoffen, Sie bekommen viele schöne Anregungen und wir freuen uns
darauf Sie bald bei uns persönlich begrüßen zu dürfen.

Besondere Jahrestermine in unserer St. Vincenz-Kirchengemeinde / Fortsetzung

Diese Veranstaltung ergänzt frühere Angebote zum Thema, die die Erwachsenenbildung und Superintendent Detlef Brandes in Altenhagen I gemacht haben.

Am **Sonntag, dem 24. September ist von 14:00 bis 18:00 Uhr** erstmalig ein **Klostertag** für Familien im Kloster „Wülfinghausen“ bei Eldagsen. Das Thema ist „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“. Es wird für alle Altersgruppen im Kloster und im Klostergarten ganzheitlich erschlossen. Es gibt u.a. Verköstigung und viel Musik. Zu dieser Veranstaltung laden wir im Namen von Superintendent Detlef Brandes und der Arbeitsgemeinschaft evangelische Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Laatzen-Springe herzlich ein.

Am **Samstag, dem 21. Oktober 2017** gibt es in Springe und in St. Vincenz Altenhagen I von **18:00 bis 23:30 Uhr** die fünfte „**Lange Nacht der Kirchen**“. In unserer Kirche findet um **18:00 Uhr** die **Eröffnungsandacht** statt. Den weiteren Ablauf in St. Vincenz entnehmen Sie bitte der Seite 24.

Am **Sonntag, dem 12. November findet um 17:00 Uhr** in der St. Vincenz-Kirche Altenhagen I das **Jubiläumskonzert „25 Jahre liturgischer Singkreis“** statt. Näheres siehe im Extraartikel in diesem „Blick in die Gemeinde“. Der Eintritt ist frei.

Am **Samstag, dem 25. November gibt es von 09:00 bis 11:30 Uhr** das nächste **Männerfrühstück** mit dem Thema: Trauern Männer anders? S. auch Artikel im Gemeindebrief

Am **Sonntag, dem 26. November („Totensonntag / Ewigkeitssonntag“)** ist um **17:00 Uhr** in der St. Vincenz-Kirche Altenhagen I **Konzert auf der Futwängler-Orgel** unter dem Titel „Wachet auf, ruft uns die Stimme“. Es musiziert Boris Schmittmann (früher Stadtkantor in Springe, jetzt Kantor Mühlheim an der Ruhr). Der Eintritt ist frei.

Viele Grüße

Eckhard Lukow, Pastor

Hinweis

Veröffentlichungen

Das Pfarramt der evangelisch-lutherischen St. Vincenz Gemeinde zu Altenhagen I wird regelmäßig über kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmation, Trauungen und Bestattungen) im Gemeindebrief „Blick in die Gemeinde“ berichten. Wer auf Bildern nicht abgebildet werden möchte, kann das dem Pfarramt St. Vincenz, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe schriftlich mitteilen.

Ankündigung

Herzliche Einladung zu einem Zukunftstag von Kirche und Kommune in Altenhagen I

Liebe Leserinnen und Leser!

Die evangelische Erwachsenenbildung (EEB) ermutigt auf vielfältige Weise, die Entwicklung im ländlichen Raum zu bedenken. Sie organisiert Begegnungen von Kirchen und Kommunen. Sie bietet Exkursionen und Fachtage an. Wir freuen uns, dass die EEB gerade auch Altenhagen I im Blick hat! Am **23. September** ist deshalb Altenhagen I **von 10:30-16:00 Uhr** Ziel einer sog. "Dorfexkursion" mit dem Motto "Kiek mol in". Auf dem Programm steht Erfahrungsaustausch in Form praktischer Anschauung. Es besteht die Chance, bei einer Ortsbegehung als Interessierte aus Kirche und Kommune ins Gespräch zu kommen. Miteinander wird bedacht, was hier in Altenhagen I engagierte Bürgerinnen und Bürger an Dorfprojekten und lebendiger Nachbarschaft initiiert haben, um den Sozialraum Altenhagen I zu gestalten und zu entwickeln. Dabei wird der Blick auch immer wieder in die Zukunft gerichtet.

Wer ist denn überhaupt zum 23. September eingeladen? Die EEB lädt Menschen von außerhalb ein, aber auch Sie als Altenhäger und Altenhägerin, falls Sie sich der Frage nach der Zukunft unseres Dorfes gewidmet haben oder widmen möchten.

Konkret schauen wir den Friedhof an, das Dorf-Kultur-Erbe, die Pfadfinderarbeit und die Krippe in der alten Grundschule. Treffpunkt ist um 10:30 Uhr die St. Vincenz Kirche, Zum Nesselberg 28, 31832 Springe Altenhagen I

Aus Altenhagen I wirken am 23. September Ortsbürgermeisterin Kai Dettmer, KiTA-Leiterin Sandra Brandstädter, Andreas Baenisch und Eckhard Lukow mit. Der Samstag, 23. September ist Teil einer ganzen Veranstaltungsreihe, wobei allerdings die Teilnahme an einer Einzelveranstaltung möglich ist. Die Gebühr für den 23. September einschließlich Mittagessen beträgt 15,- €.

Weitere Informationen auf der Internetseite der EEB Hannover www.eeb-hannover.de.

Anmeldung ab sofort unter E-Mail: eeb.hannover@evlka.de oder telefonisch unter 0511 1241 663

Ich freue mich sehr darauf, Sie am 23. September zu sehen.

Viele Grüße von

Frau Biegler (EEB Hannover), von allen Mitwirkenden und von den Verantwortlichen/ Eckhard Lukow

Ankündigung

„Schau an der schönen Gärten Zier“ Klostertag am 24. September in Wülfighausen

Türen und Pforten werden am Sonntag, dem **24. September, von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Kloster Wülfighausen** weit geöffnet. Erstmals findet ein Klostertag statt, zu dem gemeinsam der Kirchenkreis Laatzen-Springe und die Communität Kloster Wülfighausen einladen. Dabei geht es um mehr, als einen Blick hinter die Mauern zu werfen, die das Kloster umgeben. Vielmehr soll das Thema „Garten“ erlebbar gemacht werden. Und welcher Garten eignet sich dazu mehr als die historischen Anlagen des Klosterkonvents!

Der Nachmittag beginnt mit Musik, Kaffeetafel und Begegnung. In zwei Workshop-Einheiten wird verschiedenen Facetten der Gartenkultur nachgespürt. Das Paul-Gerhardt-Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ gibt die Leitgedanken vor:

- Ausgewählte Kräuter und ihre Heilwirkungen stehen für die „schattenreichen Myrten“.
- Ein Imker erläutert die Arbeit der „unverdrossenen Bienenschar“.
- Klostertänze „erwecken alle Sinne“.
- Die „hohe Lust in Christi Garten“ wird an Paradiesbildern meditiert.
- Und selbstverständlich spielen Musik und Gesang eine große Rolle; denn „ich singe mit, wenn alles singt.“

Beispiele aus dem Programm, das sich gut für einen Familienausflug eignet; denn auch für die Kinder gibt es eigene Angebote. Der Tag klingt aus mit einem Gospelkonzert und dem Abendsegen im Innenhof des Klosters. Er wird gefördert durch die Klosterkammer Hannover. Die Teilnahme ist kostenlos; Spenden herzlich willkommen.

Superintendent Detlef Brandes

Ausführung aller Zimmererarbeiten



KONRAD SCHREIBER

Inhaber Dipl.-Ing. Kord Schreiber * Flachsrotte 3 * 31832 Springe * Tel. 05041/2284 * Fax05041/63305

Ankündigung

Lange Nacht der Kirche am 21. Oktober

Liebe Leserinnen und liebe Leser!

Am Samstag, dem 21. Oktober, feiert die evangelische Allianz Springe die lange Nacht der Kirche in der Christ-König-Kirche (röm.-kath), Kreuz-Kirche (ev.-freikirchl.), St. Andreas (ev.-luth.), St. Petrus (ev.-luth.) und St. Vincenz Altenhagen I (ev.-luth.).

Der Kirchenvorstand St. Vincenz freut sich auf Sie und einen schönen Abend, an dem wir alle einmal Kirche ganz anders wahrnehmen können. Die ganz besondere Veranstaltung der langen Nacht der Kirchen gibt es nur alle zwei Jahre. Sie hat in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Es gibt sie zum 5. Mal! Wir freuen uns, dass die Eröffnungsandacht bei uns in Altenhagen I ist. Das Programm in unserer Gemeinde heißt *Humor und Kirche*. Denn: Humor ist nach der Gnade das Zweitbeste, was es gibt!

18:00 – 18:25 Uhr: Eröffnungsandacht „Lange Nacht der Kirchen 2017“ in St. Vincenz Altenhagen I mit Mitwirkenden aus allen fünf Kirchengemeinden

19:00 – 19:25 Uhr: „Luther zum Vergnügen“ - Martin Luthers originale Antworten auf originelle Interviewfragen Gestaltung: Kirchenvorstand

20:00 – 20:25 Uhr: „Kirche zum Vergnügen“ - Karikaturen und Zeichnungen. Unglaublich, was Gottes Bodenpersonal alles fertigbringt! Gestaltung: Kirchenvorstand

21:00 – 21:25 Uhr: „Kirchenvorstand zum Vergnügen“ - Satirisches aus dem Kirchenvorstand. Gestaltung: Kirchenvorstand

22:00 – 22:25 Uhr: Der kleine grüne Kaktus zum Vergnügen. Mitglieder des Kirchenvorstands singen Lieder der Comedian Harmonists

23:00 – 23:25 Uhr: „Was für Gott ein Vergnügen ist“ Nächtliche Andacht mit Abendmahl zu einem Text von Lothar Zenetti

Leider haben wir zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses noch keine vollständige Übersicht über das Programm aller Kirchengemeinden.

Deshalb bitten wir Sie, auf die Informationen zur 5. langen Nacht der Kirchen am **21. Oktober 2017** zu achten, die die Presse, Flyer, Schaukästen und Abkündigungen bieten.

Der Kirchenvorstand

Ankündigung

Konzert mit Clemens Bittlinger zum Reformationsjubiläum in Eldagsen



„500 Jahre Reformation feiern wir mit Clemens Bittlinger“ haben sich vor geraumer Zeit Pastor Gerald Flade, Pastor Klaus Fröhlich und Pastor Eckhard Lukow gesagt. Und endlich, endlich ist es soweit!

Mit Clemens Bittlinger 500 Jahre Reformation feiern - das gibt es beim Konzert am

**Freitag, dem 27. Oktober 2017 um 20:00 Uhr in Eldagsen
(Kirche St. Alexandri, Marktplatz 1).**

Auf dem Programm zum Reformationsjubiläum steht „Mensch Jesus“. Clemens Bittlinger ist der bekannteste christliche Liedermacher in Deutschland. Wenn er auf dem Kirchentag singt, dann hat er schon einmal 30.000 Zuhörerinnen und Zuhörer. Er singt Gottes Wort ins Ohr. Unverwechselbar ist seine Begleitmusik aus schallendem Gelächter, Beifallstürmen und Rufe „Zugabe, Zugabe“. Er kommt mit seinen beiden professionellen Mitstreitern David Plüss (Keyboard) und Helmut Kandert (Percussion).

Es wird Karten im Vorverkauf geben – und zwar Erwachsene für 12,- € (Ermäßigung 8,- €)

Die Ermäßigung gilt für Schüler, Studenten, Auszubildende, Menschen mit Behinderungen (nicht für Rentner).

Vorverkaufsstellen sind

1. Kirchenbüro St. Andreas, St. Andreas-Str. 5, Springe
2. Buchhandlung am Nordwall, Am Nordwall 18, Springe
3. Optik und Uhren Hagemann, Lange Str. 63, Eldagsen

An der Abendkasse gibt es Karten für 14,- € (Ermäßigung 10,- €)

Eckhard Lukow, P.

Ankündigung

St. Vincenz feiert am 29. Oktober um 15:17 Uhr Festgottesdienst „500 Jahre Reformation“

Liebe Leserinnen und Leser!

Das Jahr 2017 führt uns immer wieder zusammen, um der Reformation vor 500 Jahren zu gedenken und um zum Ausdruck zu bringen, dass die Reformation weitergeht.

Der Gottesdienst am **29. Oktober** steht deshalb ganz im Zeichen des Festjahres.

Er beginnt symbolträchtig **um 15:17 Uhr** – um an das Jahr 1517 anzuknüpfen. Wir werden eine große Altarbibel einweihen, die uns unser Landesbischof geschenkt hat. Der Gottesdienst klingt mit dem wunderbaren Lutherlied "Weitblick" aus. Die Pfadfinder haben es uns für dieses Jahr beigebracht – aber es wird uns auch in Zukunft begleiten.

Nach dem Gottesdienst wird ein "Lutherbaum" gepflanzt. Mit einem Luthercafé klingt der Nachmittag aus.

Herzliche Einladung

Eckhard Lukow

Ankündigung

Großes Reformationsfest der Kirchenregion Springe am 31. Oktober 2017

Liebe Leserinnen und Leser!

Dienstag, der **31. Oktober** wird ganz im Zeichen der Reformation vor 500 Jahren stehen.

Es wird auch ein staatlicher Feiertag sein. Gemeinsam möchten wir dieses historische Datum begehen. Die Kirchengemeinden aus Springe, Völksen, Bennigsen, Gestorf, Eldagsen und Altenhagen I bereiten ihn vor.

Der Ort wird Völksen sein.

Beginn ist 11:00 Uhr mit einem Festgottesdienst in der **Johannes-Kirche in Völksen**. Es wird ein anschließendes Mittagessen und ein weiteres Festprogramm angeboten.

Die Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gemacht. Es wird ein Tag sein, der deutlich macht „500 Jahre Reformation – und die Reformation geht weiter“. Bitte merken Sie sich diesen Tag schon einmal vor.

Viele Grüße

Eckhard Lukow

Ankündigung

Vorbereitungstreffen der Sternsinger

Das Vorbereitungstreffen der Sternsingeraktion 2018 in Springe und Altenhagen findet am **Samstag, den 04. November 2017 von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr** im Gemeindezentrum Christ-König in Springe statt. Wie jedes Jahr führen wir die Aktion ökumenisch durch. Zum Vorbereitungstreffen sind alle Kinder und Erwachsenen herzlich eingeladen. Wir üben das Sternsingerlied und die Texte,

teilen die Gruppen ein, kleiden unsere Sternsinger an und gucken einen kurzen Film zum diesjährigen Motto:

Segen bringen, Segen sein. Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit.

Bitte vormerken: Die Sternsinger sind an folgenden Tagen in Springe und Altenhagen unterwegs:

Freitag, 05.01.2018 von 10:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Samstag, 06.01.2018 von 09:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 18:00 Uhr

Wir freuen uns schon auf euch!

Sternsingerheld: <https://www.youtube.com/watch?v=zbNpMekLdWc>

Film über das Sternsingen bei youtube suchen unter „Sternsinger Schreibmayr“ bzw Adresse

<https://www.youtube.com/watch?v=gJTSDJ6ARps&yfbChannel=SCHREIBMAYR>

Euer Sternsingerteam

Ankündigung

25 Jahre - Liturgischer Singkreis St. Vincenz

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert am 12.November um 17:00 Uhr in St. Vincenz

Singspiel : „Unterwegs im Vertrauen“



„Eine Reise durch die Bibel „ - mit Bibelsongs, Musikbegleitung und Sprechtexten.

Texte: Rainer Haak, Musik: Siegfried Fietz

Die Bibel berichtet von Menschen, die sich von Gott berufen auf den Weg machen. Das erlebten Abraham, Moses mit dem Volk Israel, die drei Weisen aus dem Morgenland auf dem Weg nach Bethlehem. Unterwegs war auch Jesus selbst zu den Menschen, von denen viele durch seine Worte und Taten in Bewegung kamen.

Mitwirkende: Liturgischer Singkreis (Leitung und Klavierbegleitung: Petr Chrastina), Chor Laudate (Leitung: Regina Ruge), Cello: Barbetta Bartl, Sprechtexte: Theatergruppe "Übern Berg" (Leitung: Stefanie Holz)

Im Anschluss an das Konzert sind alle Zuhörer zu einem Umtrunk auf das „Geburtstagskind“ eingeladen. Eintritt frei

Katharina Stange

Ankündigung

Lebendiger Adventskalender 2017

Liebe Althähener,
auch in diesem Jahr möchten wir wieder mit unserem Lebendigen Adventskalender dazu beitragen, die Abende im Advent als Vorbereitung auf das Weihnachtsfest gemeinsam zu erleben. Der Hektik der Vorweihnachtszeit mit den vielen Veranstaltungen, Märkten, Einkaufsgängen etc. möchten wir bewusst Momente der Einkehr entgegensetzen.

Wie auch in den vergangenen Jahren laden wir alle herzlich dazu ein, **als Gastgeber oder Gast im Zeitraum vom 1. bis 23. Dezember 2017** (ausgenommen sind die Sonntage und der 2.12.2017 (Adventsmarkt)) mit anderen zusammen Gemeinschaft zu pflegen und Zeit zu teilen.

Jeweils um 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr wird irgendwo im Dorf ein Adventsfenster geöffnet, es wird gemeinsam gesungen, es werden Geschichten erzählt, vorgelesen oder, oder, oder...

Wir suchen Gastgeber, die bereit sind, eine halbe Stunde mit eigenen Ideen zu gestalten, Gäste zu empfangen und mit diesen bei einem heißen alkoholfreien Getränk und evtl. etwas Gebäck ein gemütliches Miteinander zu erleben. Dies muss keinesfalls in der Wohnung stattfinden, der Garten, eine Garage, die Straße o.ä. können ebenfalls als Treffpunkt dienen.

Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind.

Für Terminabsprachen – **bis zum 15. November 2017** – stehen Ihnen vom DRK-Ortsverein Althagen I zur Verfügung: Jutta Pelz, Mühlenbusch 6, Tel. 2187

Ankündigung

2018 ist Kirchenvorstandswahl

Allgemeine Hinweise zu der Kirchenvorstandswahl am 11. März 2018

Im Frühjahr 2018 werden in allen Gemeinden der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers die Kirchenvorstände für die Dauer von sechs Jahren neu gebildet. Das scheint noch in weiter Ferne zu sein. Doch beschäftigen sich die Kirchenvorstände auch in unseren fünf Gemeinden der Kirchenregion Springe schon seit geraumer Zeit mit diesem Thema. Deshalb soll im Folgenden schon einmal der Blick auf das Ereignis im nächsten Frühjahr gerichtet werden.

Die Kirchenvorstände haben in der evangelischen Kirche eine große Bedeutung und Verantwortung. Kirchenvorstand und Pfarramt sind nach der Verfassung der

Evangelisch-lutherischen Kirche Hannovers gemeinsam für die Erfüllung der Aufgaben der Kirchengemeinde verantwortlich. Zu diesen Aufgaben gehören z.B. die Verkündigung des Wortes Gottes, die stiftungsgemäße Darreichung der Sakramente Abendmahl und Taufe, das Zeugnis in der Öffentlichkeit und der diakonische Dienst.

Der Kirchenvorstand vertritt die Gemeinde nach außen, verantwortet den Haushalt, verwaltet das Vermögen und hat die Dienstaufsicht über die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es gibt zahlreiche weitere Aufgaben, deren Aufzählung hier den Rahmen sprengen würde.

Am Sonntag, dem 11. März 2018, finden die Kirchenvorstandswahlen statt. Später werden dann noch weitere Mitglieder in den Kirchenvorstand berufen. Die Zahl der zu wählenden und zu berufenden Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher richtet sich nach der Zahl der Kirchenmitglieder. Sie beträgt bei bis zu 1.999 Kirchenmitgliedern 4 bis 8, bei 2.000 bis 3.999 Kirchenmitgliedern 6 bis 10, und bei 4.000 und mehr Kirchenmitgliedern 8 bis 15. Der amtierende Kirchenvorstand setzt in der Vorbereitung der Wahl aus der genannten Bandbreite die exakte Zahl fest, wobei nicht mehr als ein Drittel berufen werden darf, aber mindestens eine Kirchenvorsteherin oder ein Kirchenvorsteher berufen werden muss. Die Berufung geschieht durch den Kirchenkreisvorstand auf gemeinsamen Vorschlag des amtierenden Kirchenvorstandes und der neu gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher.

Wahlberechtigt sind alle Kirchenmitglieder, die bis zum Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet haben, der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind.

Wählbar ist, wer am Wahltag volljährig ist.

Alle Wahlberechtigten können Vorschläge für die Wahl der Kirchenvorsteher einreichen. Diese Vorschläge müssen von mindestens zehn wahlberechtigten Kirchenmitgliedern unterschrieben sein.

Die Wahl findet entweder durch persönliche Stimmabgabe am 11. März 2018 im Wahlraum oder durch Briefwahl statt. Wer von der Briefwahl Gebrauch machen will, kann die Wahlunterlagen mündlich oder schriftlich beantragen

Die Amtszeit der neuen Kirchenvorstände beginnt am 1. Juni 2018.

Wenn Sie Interesse haben, im Kirchenvorstand Ihrer Gemeinde mitzuarbeiten, dann lassen Sie das bitte Ihren Kirchenvorstand wissen. In einem zweiten Artikel lesen Sie etwas über das Aufgabenfeld. Und wenn Sie von jemandem wissen, dass er Interesse haben könnte, dann machen Sie doch bitte einen Wahlvorschlag wie oben beschrieben.

Und schließlich eine letzte, ganz wichtige Bitte: machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch und geben Sie am 11. März 2018 persönlich oder durch Briefwahl Ihre Stimme ab!

Eckhard Lukow, Pastor

Ankündigung

Beispielhafte Aufgabenbeschreibungen für Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher

Liebe Lesende!

Ab und zu hören Sie, dass am 11. März 2018 neue Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in allen Kirchengemeinden unserer Landeskirche gewählt werden – also auch bei uns in St. Vincenz Altenhagen I. Das Amt einer Kirchenvorsteherin oder eines Kirchenvorstehers ist ein Leitungsamt einer Kirchengemeinde, in dem es kirchengesetzlich vorgeschriebene Aufgaben gibt, aber auch viele Gestaltungsmöglichkeiten nach Notwendigkeiten vor Ort, in der Kirchenregion und im Kirchenkreis.

So mischen sich eigene Kompetenzen mit Anforderungen rechtlicher Art, eigene Erfahrungen als Christ mit der Biographie der Kirchengemeinde, bewährte Praxis mit Innovation, Geben mit Nehmen.

Es ist ein Ehrenamt, in dem interessierte Menschen in, mit und unter aller Tätigkeit das finden können, was zum ehrenamtlichen Handeln motivieren kann, nämlich Sinn und Gemeinschaft.

Damit Sie konkreter erfassen können, was man investiert und was man bekommt, erlaube ich mir, Ihnen folgende Aufgabenbeschreibung vorzulegen.

1. Personalführung

Ziele/Vorhaben

- > für ein gutes Miteinander von beruflichem und ehrenamtlichem Dienst sorgen
- > neue Organistinnen-/Organistenstelle besetzen
- > Küsterei-Vertretungsgruppe suchen und einarbeiten

Aufgaben im KV/verantwortlich für

- > Ansprechperson für Mitarbeitende
- > Leitung des Personalausschusses

Art der Tätigkeit/Was ist zu tun?

- > Arbeitgeberfunktion, d. h. Stellenbeschreibungen erstellen und bearbeiten
- > Bewerbungsgespräche führen
- > Mitarbeitergespräche führen
- > ggf. Problemlösungen erarbeiten
- > für Sicherheitsbeauftragte/n sorgen

Anforderungen/Wünsche

- > Leitungskompetenz
- > Besuch von Fortbildungen

Zeiteinsatz

- > ca. 4-6 Stunden im Monat

2. Bau

Ziele/Vorhaben

- > energetische Maßnahmen im Gemeindehaus und andere nötige Renovierungen
- > Baumaßnahmen an der Kirche (Kirchentüren, barrierefreie Zuwege)

Aufgaben im KV/verantwortlich für

- > enge Zusammenarbeit mit Geschäftsführung und KV-Leitung, nötige Informationen an den KV

Art der Tätigkeit/Was ist zu tun?

- > Absprachen mit Amt für Bau- und Kunstpflege (bzgl. Denkmalsschutz), mit Architekten
- > Gespräche mit Kirchenamt
- > Kostenvoranschläge einholen
- > Anträge stellen an den Bauausschuss des Kirchenkreises
- > Beschlüsse für den KV vorbereiten
- > Gespräche mit Handwerkern
- > Bauüberwachung

Anforderungen/Wünsche

- > möglichst handwerklich interessiert
- > freie Zeiteinteilung

Zeiteinsatz

- > ca. 4 Stunden in der Woche

3. Geschäftsführung

Ziele/Vorhaben

- > die Kirchengemeinde soll weiterhin wirtschaftlich gut da stehen

Aufgaben im KV/verantwortlich für

- > Haushaltsplan im Blick haben
- > nötige Informationen an KV
- > Beschlussvorlagen für die KV-Sitzung

Art der Tätigkeit/Was ist zu tun?

- > Post vom Kirchenamt bearbeiten
- > Rechnungen bearbeiten bzw. anweisen
- > enge Abstimmung mit KV-Leitung und Pfarramt

Anforderungen/Wünsche

- > evtl. aus dem Bereich Verwaltung oder des Steuer- oder Finanzwesens

Zeiteinsatz

- > ca. 5 Stunden in der Woche

4. Haushaltsplanung

Aufgaben im KV/verantwortlich für

- > Haushaltsplanung

Art der Tätigkeit/Was ist zu tun?

- > in Zusammenarbeit mit dem Kirchenkreisamt den Haushalt der Kirchengemeinde koordinieren:
- > Überprüfung der Haushaltsstellen
- > Blick auf Rücklagen und Verwendungszwecke

- > Zusammenarbeit mit Geschäftsführung und KV bzgl. der Entscheidungen von gezieltem Einsatz finanzieller Ressourcen
- > Kollektenzwecke und Spendensammlungen (Bittbrief)
- > ggf. Kooperation mit Stiftungen

Anforderungen/Wünsche

- > berufliche Vorbildung in dem Bereich ist von Vorteil

Zeiteinsatz

- > ca. 1-2 Stunden in der Woche

Bitte sprechen Sie mich bei Rückfragen unter 0176-75539420 oder be.lukow@web.de an.

Ich danke Ihnen

Vielen Dank und viele Grüße

Eckhard Lukow



Erich Rothe
 Inh. Thorsten Rothe
 Gas- und Wasserinstallateurmeister
 Lange Str. 51
 31848 Bad Münder
 Tel. 0 50 42 / 93 31 90
www.rothe-heizung-sanitaer.de

- Sanitär – Heizung – Klima
- Leckortung an Rohrleitungen
- Instandsetzung und Sanierung
- Trocknung von Wand und Boden

*W***ilfried Grobe** *F***ischlermeister** 

Bau - und Möbeltischlerei *Bestattungsinstitut*

Treppen und Innenausbau
 Holz- u. Kunststoff-Fenster
 und Türen
 Fußböden u. Decken
 Reparaturarbeiten
 Messeservice

Erd- und Feuer- anonyme - und
 Friedwald Bestattungen
 Bestattungsvorsorge
 Erledigung erforderlicher
 Dienstleistungen und
 Formalitäten

Tel. 05041-4460 Fax: 05041-63 560 Mobil: 0172- 511 10 98

31832 Springe - Altenhagen I - Obere Feldstraße 7

Kindergarten

Die Vogelbeeren sind schon reif und die Ebereschen hängen voller dunkelorangetrauben.

Das haben die Krippenkinder schon längst gesehen. Sie stehen neben mir und erzählen aufgeregt: "Vögel!" Tatsächlich kommen alle paar Minuten einige Vögel und lassen sich an verschiedenen Zweigen zur Mahlzeit nieder. Manche Vögel hüpfen auch mal kurz durch das Gras direkt vor dem bodentiefen Fenster. Da kommt große Begeisterung auf. Da ist ein Vogel und da noch einer. „Fliegt!“ bestätigt ein Krippenkind staunend.

Am Fenster ist überhaupt ein schöner Aufenthaltsort. Große Trecker fahren vorbei. Letztens wurde das Feld auf der gegenüberliegenden Seite bearbeitet. Den ganzen Tag war der Trecker da. Sogar noch nach dem Mittagschlaf. Die Wiedererkennung gesellt sich zum Zeitgefühl: lange schon fährt der Trecker und immer noch dreht er tolle Kurven. Ein großer Acker.

Die Schwalben haben Nester unter dem Dach. Genau über dem Eingang übrigens ist auch ein Nest. Und wenn man einen Augenblick innehält, kann man die Jungen sehen, wie sie rufen. Lauter gelbe Schnäbel. Und wie sie Futter bekommen. Eine Handvoll Krippenkinder hat sich das unlängst ganz genau angeguckt.

Der Garten ist jeden Tag ein neues Schaufenster. Im Kindergarten sind auch so schöne große Fenster. Die großen schwarzen Amseln kann man dort gut sehen. Sehr viel Freude macht von Zeit zu Zeit auch das Eichhörnchen. Diese Energie mit der es durch den Garten rennt und sich schnell den Stamm herauf windet. Kurz winkt es, huch, und dann springt es auf den Baum in den Nachbargarten. Toll.

Verschiedene Katzen huschen auch mal vorbei, wohlwissend, dass sie die Frühstücksstunde nutzen müssen. Wir kennen eine schwarze und eine dicke gestreifte Katze. Aber in den Sandkasten dürfen sie nicht, da rufen und klatschen wir. Eine rennende Katze mit buschigem Schwanz sieht auch toll aus. Wenn Tiere zu Besuch kommen, kennt jedes Kind eine Geschichte und es ist ein kurzweiliges Frühstück.

Am großen Fenster der Krippe sehen die Kinder auch alle Eltern, die zum Bringen oder Abholen kommen. Alle Namen werden gerufen und die Kinder dann freudig begrüßt. Wer mag, winkt am Fenster Mutter oder Vater hinterher. Nicht jedem Kind fällt der Abschied leicht, aber das Winken hat etwas sehr Tröstliches. Und wer winkt, kommt wieder. Immer.

Am Fenster ist es auch spannend, dem Müllwagen beim Rangieren zuzusehen. Nimmt er die gelben Säcke mit? Ein Glück. Und nun piept es und alle wissen, der Müllwagen fährt rückwärts. Er muss gut aufpassen und manche Kinder kontrollieren das genau.

Die Post kommt vorbei, das Essen wird geliefert, ein Paket wird gebracht, eine Erzieherin kommt am Vormittag zum Dienst, ein Trecker fährt vorbei, ein Sattelzug mit Baumstämmen kommt aus dem Wald und fährt vorsichtig in Sichtweite vorbei.

Meine Güte, wie viele Baumstämme und so dick, ein starker Sattelschlepper! Selten, aber es kommt doch vor und die Feuerwehr fährt vorbei. Uii, ein so großer roter LKW und ein aufregendes Blaulicht, aber die haben es immer eilig. Schon wieder weg. Aber es hinterlässt jede Menge Gesprächsstoff für uns.

Hunde spazieren vorbei, was die Krippenkinder mit den verschiedensten Geräuschen kommentieren. Und manchmal erkennen die Kinder einen Nachbarn oder eine Nachbarin. Oder Frau Lukow, sie kommt immer am Dienstag mit dem Fahrrad!

Aber noch etwas sehen die Kinder durch das Fenster: das Wetter! Einmal rausschauen, was ziehen wir an, wenn wir rausgehen? Gummistiefel oder Sandalen? Weht der Wind? Dreht sich das Windrad? Biegen sich Zweige? Scheint vielleicht die Sonne? Haben die Spazierenden Kapuzen auf? Oh, es sind schon Regentropfen auf der Scheibe.

So viele Tropfen! Und welcher Tropfen ist wohl am schnellsten unten, meiner oder deiner? Nein, keiner, sie sind zerlaufen – es regnet viel zu sehr.

Bildungseinrichtungen sind das Tor zur Welt. Und wenn wir nicht hinausgehen, weil es in der Welt doch sehr regnet, gibt es zum Glück die schönen großen Fenster.

Und weil es im August ziemlich viel geregnet hat, fanden die Naturwissenschaften, die Sprachförderung, die Mathematik und die sozial-emotionale Begleitung und all solche pädagogischen Aufgaben manchmal drinnen statt. Ein Fenster ist hier ein nutzbarer Ausblick und Augenblick für alle Beteiligten. Oft sehen die Kinder mehr als der Erwachsene.

In Altenhagen kann man ja auch sehr gut Nah- und sogar Fernsehen. Wir können die Pferde auf der Weide sehen und außerdem sogar erkennen, wenn ein Auto beim Försterhaus in den Wald fährt!

Also, das Programm ist sehr abwechslungsreich und absolut werbefrei. Und ohne Altersbeschränkung, wir können es für die Kleinen sorgenfrei einschalten. Das ist hier in Altenhagen echtes Bildungsfernsehen! Und begleitet uns durch die Jahreszeiten.

Aber da wir ein evangelischer Kindergarten sind, bitten wir doch im Morgenkreis um Sonnenschein. Wir waren wohl erfolgreich, Anfang nächster Woche wird es warm.

Gut für die Vögel, die Ebereschen, die Katzen, die Hunde, die Eichhörnchen und den Grünspecht, der öfter vorbeikommt. Und natürlich für alle Kinder. Noch einmal barfuß durch das Gras hüpfen, bevor der Herbst kommt. Wie die Vögel. Wunderbar.

Sandra Brandstädter

Kindergottesdienst



Im Kindergottesdienst unserer St. Vincenz-Kirche ist immer was los! Wir lernen auf kindgemäße Weise eine spannende Geschichte aus der Bibel kennen, und entdecken dabei die Kirche und was das für unser Leben bedeuten kann. Beim Basteln und Spielen vertiefen wir das und beim gemeinsamen Essen sind wir eine richtig tolle Kinder-Gemeinde-Gemeinschaft.

Eine Runde rennen um unsere Kirche gehört immer dazu.

Komm doch mal vorbei! Alle Kinder von 4 – 10 Jahren sind herzlich willkommen.

Wir treffen uns einmal im Monat von **14:00 bis 16:30 Uhr** in der Kirche.

Die nächsten Termine: **02. September, 30. September, 04. Oktober**

Es freuen sich auf Euch

Marten, Lorena, Luisa, Anneke Mund, Katja Koop, Birgit und Eckhard Lukow

Freud und Leid

getraut wurden:

Janine Leyendecker und Rüdiger Kleinke, Ostlandstraße

Mirja Kawan und Benjamin Scholz, Mittelweg, Springe

Wir betrauern den Tod von:

Manfred Berg, Prausnitzer Straße, Springe

Marie Krauß geb. Feiertag, Deisterstraße

Ernst Kusibor, Deisterstraße

Marianne Minklei geb. Hinze, Deisterstraße

Hilde Ehlert, Deisterstraße

Elisabeth Hahn, Deisterstraße

Redaktionsschluss + Redaktionskreissitzung

Die nächste Redaktionskreissitzung findet **am 26.10.2017 um 19:30 Uhr** im alten Pfarrhaus statt. Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes ist der **05.11.2017**.

„**Blick in die Gemeinde**“ wird herausgegeben vom Redaktionskreis der St. Vincenz-Kirchengemeinde Altenhagen I

Auflage

700 Stück

Verantwortlich:

Eckhard Lukow,
Karl-Heinz Stolzenberg und
Susanne Steinke

Kontakt

Pfarrhaus (Pfarrbüro) Jeden Mittwoch von 09:00 – 12:00 Uhr	Anneliese Mund, Zum Nesselberg 28, Tel.: 1703 Email: anneliese.mund@evlka.de
Pastor Kirchenvorstand in pfarramtlichen Dingen	Eckhard Lukow, Pfarrhaus Zum Nesselberg 9, Tel.: 7479972 oder Handy 0176 7553 9420 Email: be.lukow@web.de Hans-Dieter Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: hdgietmann@hotmail.com
Küsterin	Elke Gorzel, Süntelstr. 4, Tel.: 5397
Internet	www.st-vincenz-altenhagen.de
St. Vincenz Kindergarten	Sandra Brandstädter, Hohbrink 1-3, Tel.: 64362 Email: Sandra.Brandstaedter@evlka.de
Jugendarbeit	Fabienne Schmitz, Altenhagen I, Zur Allerhaube4, fabienne_schmitz@gmx.de , Marten Johannknecht, Altenhagen I, Rote Reihe3, majo597@web.de Mike Smykala, Altenhagen I, Brunnenweg1, msmykala@web.de
Kindergottesdienst-Team	i.V.: Eckhard Lukow
Liturgischer Singkreis	Christel Gietmann, Wittekindstr. 9, Tel.: 63732 Email: cgiemann@hotmail.com
Besuchsdienst	Frau Ulrike Köthke
Gemeindebrief	Karl-Heinz Stolzenberg, Tannenweg 10, Tel.: 970073 Email: Karl-Heinz@e-k-stolzenberg.de Susanne Steinke, Steinkreuzer Weg 15, 31848 Bad Münder, Tel.: 05042-509430 Email: sat.steinke@t-online.de
Diakonie mit Suchtberatung, Lebensberatung, Schuldnerberatung	Fachstelle für Sucht und Suchtprävention Burgdorf, Laatzen, Springe, Pastor-Schmedes-Straße 5, Springe, Tel. 05041 970638 e-mail suchtberatung.springe@evlka.de www.suchtberatung-dwhannoverland.de
Doppelpunkt Nachbarschaftsladen	Zum Niederntor 25, 31832 Springe, Tel.: 945036 Email: gemeinsam-leben-springe@gmx.net Internet: www.doppelpunkt-springe.de
Hospizbüro	An der Kirche 3, 31832 Springe, Telefon: 649595 (AB) info@hospizspringe.de , www.hospizspringe.de